

Chronisches-Bienenparalyse-Virus – CBPV – was dagegen tun?

In den vergangenen Jahren konnten vermehrt klinische Ausbrüche von Chronischer Bienenparalyse (CBPV) in Bayern festgestellt werden. Bisherige Empfehlungen zur Therapie von CBPV-Infektionen beruhen auf mehr oder weniger gut erprobten Erfahrungswerten. In einem Projekt möchten wir (Institut für Bienenkunde und Imkerei, Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf – Bereich Bienenhaltung, Fachberatung für Bienenzucht des Bezirks Oberbayern und der Bienengesundheitsdienst Bayern) eine Sanierungsmethode untersuchen, um so eine evidenzbasierte Therapieempfehlung zu entwickeln. Für unser Vorhaben brauchen wir aber die Mithilfe der Imkerschaft.

Die Chronische Bienenparalyse ist eine Viruserkrankung der Honigbiene, die in den Jahren 2019 und 2020 vermehrt in deutschen Imkereien aufgetreten ist. Bei betroffenen Bienenvölkern können meist flugunfähige, zitternde Arbeiterinnen beobachtet werden, die durch einen mehr oder weniger starken Verlust der Behaarung auf dem Bruststück und dem Hinterleib dunkel erscheinen. Infizierte Bienen sterben meist rasch ab, was zu starkem Totenfall führen kann.

Da CBPV-Infektionen leicht mit weiteren Erscheinungen an Bienenvölkern verwechselt werden können („Waldtrachtkrankheit“, Bienenvergiftungen etc.), wird bei der Feststellung verdächtiger Symptome dringend eine labordiagnostische Abklärung empfohlen. Für Imkernde mit Wohnsitz in Bayern ist die virologische Analyse von Bienenproben beim Bienengesundheitsdienst kostenfrei (Förderung aus Mitteln des Freistaats Bayern durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten). Zur Einsendung von Proben beachten Sie bitte das Merkblatt des Bienengesundheitsdienstes zur Untersuchung von Bienenvirosen ([„Download Merkblatt“](#)).

Zur Therapie von CBPV-Infektionen werden verschiedene imkerliche Maßnahmen diskutiert, die alle das Ziel haben, infizierte Bienen aus betroffenen Völkern zu entfernen. Die Effektivität dieser Maßnahmen ist jedoch bislang nicht wissenschaftlich belegt. Im Projekt „Prüfung der Wirksamkeit imkerlicher Maßnahmen zur Therapie klinischer CBPV-Infektionen“ soll dies nun erfolgen. Imkernde, die typische Symptome einer CBPV-Infektion an Ihren Völkern feststellen, werden gebeten Proben zum BGD einzusenden und sich am Projekt zu beteiligen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

Das Konzept des Projektes finden Sie [hier](#).



Bild 1: Eine gesunde Honigbiene (links) versus einer an CBPV erkrankten Biene (rechts).